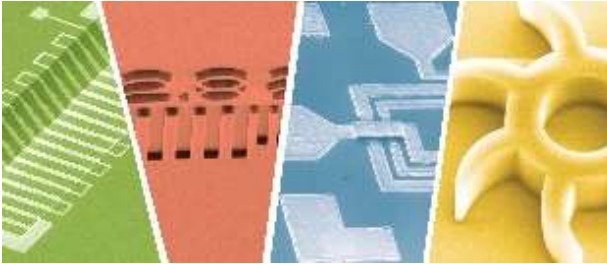




Jubiläumsschrift Allresist



30-jähriges Firmenjubiläum der Strausberger Allresist GmbH am 26. August 2022

Dieses Jubiläum ist für uns ein besonderes Highlight, denn wir blicken auf 30 Jahre einer sehr erfolgreichen Firmengeschichte zurück, in der wir unsere Vision von einer ökologisch nachhaltigen, aber dennoch wirtschaftlichen Produktion von Resists Stück für Stück umsetzen konnten. Zu dem Event konnten wir auch den Brandenburger Ministerpräsidenten Dietmar Woidke begrüßen, der uns im Januar 2022 den Brandenburger Verdienstorden überreichte. Auf diese Auszeichnung sind wir sehr stolz, denn wir fühlen uns – wie in der Vergangenheit auch – unserer Region in jeder Hinsicht stark verpflichtet.

Allresist GmbH ist ein 1992 gegründetes, seit 1999 in Strausberg ansässiges Unternehmen der Hochtechnologie im Bereich der Mikroelektronik, das ihren Kunden prozessangepasste Resists maßschneidert. Bereits von Anfang an war Nachhaltigkeit die treibende Kraft unserer Firmenphilosophie: ökonomisch erfolgreich, jedoch ohne Gewinnmaximierung; ökologisch verantwortungsvoll und sozial engagiert. So haben wir das nachhaltige EFQM-Modell bereits vor Jahren umgesetzt und spenden jährlich 10.000 €, um z.B. die Ukraine zu unterstützen, gegen den Welthunger anzukämpfen und Betroffenen bei Katastrophen zu helfen.

Innovation und Kreativität sind Antrieb unserer Reise durch den Nanokosmos der Resist-Technologie, und damit liegen wir marktwirtschaftlich auf Erfolgskurs.

Wissenschaftlich hat sich Allresist weltweit einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Unsere selbst entwickelten Resists CSAR, Electra und Phoenix „Made in Strausberg“ bestimmen das Weltniveau mit und machten Brandenburg in der ganzen Welt bekannt. Für unser Engagement erhielten wir bereits eine Vielzahl hochkarätiger Ehrungen: Innovationspreis, Technologiepreis, Ludwig-Erhard-Preis, Qualitätspreis, Deutschlands Mitarbeiterchampion und andere. In den letzten 20 Jahren verzehnfachte sich unser Umsatz und es wurden sieben neue Mitarbeiter eingestellt. Übrigens freut sich auch die Stadt über die daraus resultierend wachsenden Steuereinnahmen 😊.

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach unseren Produkten expandieren wir ständig und haben deshalb ein weiteres, angrenzendes Grundstück gekauft. Für 2024 ist eine erneute (bereits dritte) Erweiterung des Firmengebäudes um 1.000 m² Nutzfläche geplant, um Platz für Produktions- und Versandweiterung, neue Reinräume und eine automatisierte Abfüllung zu schaffen. Dies ist das Vermächtnis der Gründer Brigitte und Matthias Schirmer ans junge Nachfolgeteam.

In diesen Zeiten des drohenden Energiemangels und der zunehmenden Erderwärmung gewinnt der Klima- und Ressourcenschutz für uns alle eine immer größere Bedeutung. Wir haben daher in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt, mit denen wir nicht nur unsere Emissionen kontinuierlich reduzieren und wertvolle Ressourcen (Strom, Wasser, Arbeitszeit) einsparen, sondern auch, um noch mehr für den Klimaschutz zu tun.

Auch in ökologischer Hinsicht sind wir gut aufgestellt: Wir bestimmen gerade unseren CO₂-Fußabdruck. Allresist wurde von der IHK mit vier anderen Pilotunternehmen ausgewählt, um mit fachlicher Unterstützung von „The Future Living INT GmbH“ eine CO₂-Bilanz zu erstellen.

Erste Ergebnisse lassen erwarten, dass wir mit unserer Photovoltaik-Anlage bereits jetzt schon klimaneutral produzieren. Dazu zählen unter anderem folgende Aktivitäten:

- Energieerzeugung mit einer 40 kWp Photovoltaik-Anlage auf dem Dach (etwa hälftig für den Eigenverbrauch und hälftig als Einspeisung ins öffentliche Netz), dabei werden jährlich 13 t CO₂ eingespart
- Anlegen eines 300 m² Gründaches, das die Wirkung der danebenliegenden Photovoltaik-Anlage erhöht sowie Vögeln und Insekten Lebensraum bietet
- Rückgewinnung und Wiederverwertung unserer Reinigungslösemittel mit einer jährlichen CO₂-Einsparung von 10 t
- Umstellung unserer Gebäudeleuchten auf LED (Stromeinsparung von 65%)
- Ersatz umweltgefährdender Lösemittel in Resists durch Safer solvents (Sicherheitslösemittel)
- Umstellung auf E-Business in Auftragsbearbeitung und Rechnungswesen mit einer Reduzierung des Papierverbrauchs (um 61% = jährliche CO₂-Einsparung von 120 kg)
- Umweltzertifizierung und Umweltpartner des Landes Brandenburgs
- Setzen von 50 Pflanzen und Sträuchern auf dem Grundstück nach dem 2. Anbau
- Jährliche Spenden für die Aufforstung der Wälder in Brandenburg sowie das gemeinsame Einpflanzen von Baumsetzlingen im AR-Team mit dem Förster im Ort Gottesgabe im Oderbruch

Dabei ist Allresist ein kleines Familienunternehmen; alle Anteile der Firma befinden sich im Familienbesitz. In einigen Jahren wird unsere Tochter Ulrike zusammen mit dem Nachfolgeteam die Führung des Unternehmens übernehmen.

Es bleibt also weiter spannend bei Allresist!

Allresist GmbH, Am Biotop 14, 15344 Strausberg

www.allresist.de, info@allresist.de, Tel. 03341 – 35 93 - 0, Brigitte Schirmer, 26.08.2022



Foto-Impressionen Allresist



Allresist – so lustig begrüßen wir Sie auch am 26.8.



Allresist Firmengebäude nach dem 2. Anbau 2018



Gemeinsames Einpflanzen von jungen Bäumen im AR-Team im Ort Gottesgabe (Oderbruch), selbst der Hund macht begeistert mit. Der Förster fotografiert zufrieden



Dietmar Woidke verleiht Brigitte und Matthias Schirmer im Januar 2022 den Brandenburger Verdienstorden, Tochter Ulrike und Enkeltochter Nora lächeln mit



Blick vom Allresist-Dach auf Photovoltaikanlage, Gründach und Lichthof– Unser Dreiklang von Klima- und Naturschutz sowie Mitarbeiter-Pausenort



Besuch von The Future Living Int GmbH bei Allresist am 3.8.22 anlässlich der Bestimmung des CO₂ Fußabdrucks auf dem Gründach neben der Photovoltaikanlage (v.l.n.r: Dr. Anke Bytomski-Guerrier, Brigitte Schirmer, Harry Biller, Charlotte Francke)



30 Jahre Allresist



Tagesordnung für den 26.08.2022

„30 Jahre Allresist sind noch nicht genug“

- 09:30 Uhr Einlass mit Sekt, Häppchen & Kaffee – unsere Mitarbeiter bewirten Sie liebevoll ☺
- 10:00 Uhr Begrüßung durch Brigitte Schirmer, Premiere unseres neuen Imagefilms und anschließend Kurzvortrag von Matthias Schirmer „Ausflug in den Nanokosmos“ garniert mit ungefährlichen, jedoch spannenden chemischen Experimenten unserer Naturwissenschaftler
- 10:30 Uhr etwa 10-minütige Grußworte unserer Ehrengäste:
 10:30 - 10:40 Uhr Ministerpräsident Brandenburgs Dietmar Woidke
 10:40 – 10:50 Uhr Vize-Landrat MOL Friedemann Hanke
 10:50 – 11:00 Uhr Hauptgeschäftsführer der IHK Gundolf Schülke
 11:00 – 11:10 Uhr Bürgermeisterin Strausberg Elke Stadeler
- 11:10 Uhr Rundgang durchs Unternehmen, Zeit für Unterhaltungen und natürlich für die Presse
- 12:00 Uhr Mittagessen auf unserer „grünen Wiese ohne Bewässerung – Seien Sie gespannt“ mit wunderbarem Essen eines Food Trucks, passenden Getränken und Zeit für Gespräche
- 12:30 Uhr Spielt die Band Splitt für Sie Titel von Karat, Silly, City - genießen Sie es mit uns